



Mai-News 2025

Meister-Klasse 2025 mit Lichtenrader Beteiligung

Ich bin beim bestbesetzten Turnier meiner Karriere dabei und das natürlich als der „Underdog“. Die Hälfte der TeilnehmerInnen sind Titelträger, ich habe im Gegensatz immerhin Mut und Optimismus im Gepäck. Runde eins? Lief super, bis ich ein Matt in vier Zügen übersehen hab. Somit endete die Partie nur im Unentschieden. Frustriert spielte ich weitere sehr spannende Spiele, welche alle in Niederlagen oder weiteren Remis endeten. Es waren die spannendsten Partien, die ich je gespielt habe. Als würde mich die durchgängige Überlegenheit meiner Gegner noch mehr fordern. Dadurch habe ich Schach gespielt, genau wie ich es mir vorgenommen hatte. Aggressives, willkürliches Schach, was den Gegner aus dem Konzept bringt. Das Ergebnis ist mit 2,5 Punkten leider nicht, wie ich es mir erhofft habe; trotzdem bin ich auf das Schach, was ich erbracht habe stolz. Hoffentlich werde ich mich das übernächste Jahr nochmals für die M-Klasse qualifizieren können. (Ertan Caglar)

Verstärkung 1. Mannschaft

Mit Olaf Ritz konnten wir im Mai ein neues Mitglied bei uns begrüßen, welches sich freut, ab der neuen BMM-Saison in unserer ehrgeizigen und jungen ersten Mannschaft mitspielen zu dürfen. Olaf ist in der Berliner Schachszenen nicht nur als ambitionierter Spieler, sondern auch als Macher und Organisator bekannt. Von unserem Vereinsleben, an dem er künftig auch regelmäßig teilnehmen möchte, erhofft er sich auf einen gut organisierten Verein zu treffen, wo er sich einfach aufs Schachspielen fokussieren kann. Am diesjährigen Jugendschachtag, 29.06.2025, wird Olaf es als Simultanspieler mit unserem Schach-Nachwuchs aufnehmen. Angedacht ist perspektivisch auch ein „Eltern/Großeltern-Schachabend“ parallel zur Trainingszeit.

Gedanken eines erstmaligen Clubpokalfinalisten

Der diesjährige Clubpokal war für mich eines der schönsten Erlebnisse meiner noch jungen Schachkarriere, da ich sehen konnte, wozu ich fähig bin. Es war das erste Mal, dass ich mich für jede Partie stark vorbereitet habe und somit viel Theoriewissen erlangen konnte. Nebenbei hatte ich mir als Aufgabe genommen, neue Eröffnungen zu lernen und diese anzuwenden. Das habe ich auch im Halbfinale und im Finale beibehalten und diese Eröffnungen in mein Herz geschlossen. Ich hätte niemals damit gerechnet, direkt im ersten Clubpokal ins Finale zu kommen und mich so stark zu verbessern. Ich bedanke mich bei meinen Gegnern für die tollen Partien und für die Vereinsfreunde, die mich auf dem Weg begleiten um mein Ziel zu erreichen.

Dankeschön! (Konstantin Gerner)



Highway to 1850 - Felix auf der Überholspur

Nach zwei sehr erfolgreichen Jahren mit vielen Pokalen und Preisen im Jugendbereich bei Turnieren mit unterschiedlichen Bedenkzeiten stellte sich uns die Frage, wie es mit Felix im Schach weitergehen soll. Trotz der Erfolge stellten wir fest, dass in den Langpartien gegen Erwachsene oder ältere Kinder anders als bei Gleichaltrigen und Gleichstarken keine Siege gegen höher gewertete Spieler (> 1800 DWZ) heraussprangen. Auch war Felix Spielanlage noch sehr defensiv und passiv gehalten. Der Höhepunkt im negativen Sinn waren ein U25-Turnier in den Sommerferien und sein erstes Open in Gera (Albrecht-Beer) Anfang Oktober. Felix machte einen Rückschritt auf DWZ 1475. Es setzte ein wenig Enttäuschung ein und viele Sachen wurden hinterfragt.

Wir hinterfragten das Training, die Intensität und Felix Engagement. Suchten gute Bücher und einen weiteren persönlichen Trainer. Setzten uns (neue) Ziele. ... und dann war es soweit!

Die ersten beiden Siege gegen zwei >1800-Spieler bei U25 der Königsjäger in Lankwitz in den Herbstferien und danach die Qualifikation für die Berliner Jugendeinzelmeisterschaft (BJEM) der u12 als Sieger der 1. Vorrunde mit 6/7 ohne Niederlage. Zum Ende des Jahres 2024 war mit DWZ 1721 das Ziel von >1700 erreicht und wir setzen uns dann für 2025 wie jedes Jahr neue Ziele, u.a. DWZ 1850.

Der Jahresanfang war geprägt durch die BJEM, das wichtigste Turnier in Berlin. Felix war zu Turnierbeginn (durch einen krankheitsbedingten Ausfall eines Teamkameraden vom SK Zehlendorf) auf Platz 3 gesetzt. Die ersten Vier der BJEM werden sich dann für die Deutsche Meisterschaft qualifizieren. Das Turnier, 9 Partien an 7 Tagen, fand dann in den Winterferien im Andreas-Gymnasium statt. Felix wurde hier von seiner Mutter begleitet. Trotz einem Sieg in der ersten Runde mussten wir dann im Laufe des Turniers feststellen, dass der Erfolgsdruck zu groß war. Obwohl Felix am Ende der Einzige war, der gegen den Meister und Vize-Meister gewonnen hatte, belegte er aufgrund schlechter Ergebnisse (und auch überschaubarer Leistungen) am Ende mit 4,5/9 nur einen unbefriedigenden 6. Platz. Die Enttäuschung war groß ... sehr groß.

Es galt nun ... AUFSTEHEN und KÄMPFEN!

Um die Motivation wieder zu steigern und die Angst / den Druck in den Spielen zu besiegen, beschlossen wir mit Felix zusammen, einen Schwerpunkt auf die Teilnahme an Open zu legen ... und das Reisen begann! DSAM in Dresden, Grenke in Karlsruhe, DSAM in Travemünde, Turm-Open / Sachsenland-Open in Glauchau (zwischen Chemnitz und Zwickau).



Magnus Carlsen und viele andere gesehen. Fotos mit The Big Greek und Niclas Huschenbeth gemacht. ... und vor allem mit Erfolgen und guten Leistungen am Brett! Mehrere Spieler knapp unter DWZ 2000 wurden besiegt und das Jahresziel DWZ 1850 wurde schon im Juni geknackt.

Zur Belohnung gibt es nun in den nächsten Wochen noch zwei weitere Top-Turniere:

1)

Die Deutsche Jugendeinzelmeisterschaft u12 dank einem Freiplatz der Deutschen Schachjugend (66 Kids der Jahrgänge 2013+2014) ... in Willingen, 9 Partien

2)

Das Finale der Deutschen Amateurmeisterschaft in der Gruppe D ... in Bad Wildungen, 5 Partien

Wir freuen uns sehr über diese Möglichkeiten und hoffen, dass Felix seine Partien mit Spaß und ohne Druck bestreiten kann.

Danach müssen wir dann erst mal Sparen.

Trotz günstiger Unterkünfte geht das doch ziemlich ins Geld.

Aber das Wichtigste ist ... Felix ist glücklich und freut sich über seine Zahlen ...

DWZ 1863 / ELO 1867 / RELO 1845 / BELO 1865!!

Die neuen Ziele legen wir erst zum Jahreswechsel fest.

Bis dahin freuen wir uns über Euer "Daumen-drücken".